

16. Oktober 2012 | Von [Karl Traintinger](#) | Kategorie: [Schleppnetz](#)



Seit nunmehr fast 2 Jahren gibt es in der Stadtgemeinde Oberndorf den neuen KULTURVerein(t) Oberndorf, dem seit heuer auch eine eigene Theatergruppe angehört. Beheimatet ist der Verein im Main im Kultur House in der Schöffleutgasse.

Von Karl Traintinger.

Aufgeführt wurde ein Stück aus der Sammlung von Barbara Glier, die in der Zwischenkriegszeit ab 1933 die Stücke für ihr Wandertheater selbst schrieb und die auch Klassiker an den herrschenden Zeitgeist anpasste. Die Rollen wurden an die vorhandenen Familienmitglieder verteilt und da die Stücke für Groß und Klein gespielt wurden, kam in allen Aufführungen ein Kasperl vor.

Aus dem Inhalt: Dr. Faust Forscher und Lehrer zu Beginn der Neuzeit, zieht eine selbstkritische Lebensbilanz und kommt zu einem doppelt niederschmetternden Fazit: Als Wissenschaftler fehle es ihm an tiefer Einsicht und brauchbaren Ergebnissen und als Mensch sei er unfähig, das Leben in seiner Fülle zu genießen. Tief deprimiert und lebensmüde geworden, verspricht er dem Teufel Mephisto seine Seele, wenn es diesem gelingen sollte, Faust von seiner Unzufriedenheit und Ruhelosigkeit zu befreien. Mephisto schließt mit Faust einen gefährlichen Pakt, und der Kasperl sein Diener versucht mit allen Mitteln dem Teufel das Leben schwer zu machen.

Die von Josef Lipp inszenierte erste Aufführung der neuen Theatergruppe konnte das Publikum begeistern, das sich auch mit reichlich Applaus bedankte. Die Ensembleleistung war gut, leider nicht im Spotlight stand Brigitte Edelmann mit ihrer hervorragenden gesanglichen Darbietung. Man darf gespannt sein, wohin sich diese Theatergruppe entwickeln wird!